



28.06.2023

LEICHTER ANSTIEG AN UNFÄLLEN MIT SACHSCHÄDEN IM APRIL

Nach 174.628 erfassten Blechschäden im April 2022 wurden im gleichen Monat des Jahres 2023 exakt 179.755 solcher Schadenfälle registriert. Das geht aus einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit vorläufigen Ergebnissen hervor. Die Zunahme beträgt somit 2,9 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat.

ANSTIEG VON 6,3 PROZENT IM ERSTEN JAHRESDRITTEL

Der Trend zum schrittweisen Anstieg und Rückkehr aufs Vor-Corona-Niveau setzt sich damit fort. Im ersten Jahresdrittel 2023 ist die Zahl der Blechschäden um 6,3 Prozent gegenüber dem identischen Vorjahreszeitraum gewachsen.

POSITIV: WENIGER GETÖTETE UND AUCH WENIGER VERLETZTE

Trotz des Anstiegs der Zahl der Blechschäden ist die Zahl der Getöteten auf Deutschlands Straßen im April 2023 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 1,4 Prozent auf 214 Fälle gesunken. Die Anzahl der im Straßenverkehr verletzten Personen nahm im April 2023 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 5 Prozent auf rund 25.200 ab.

Quelle: Destatis, Juni 2023

Andreas Löffler